

Glaubensbekenntnis

Indien wächst mit Brahma, Vishnu, Shiva
und viel wirtschaftlichem Geschick.

Sowohl Religion als auch unternehmerisches Handeln sind in Indien allgegenwärtig und unverzichtbar bei den enormen Herausforderungen, die Indien zu meistern hat. Die Fähigkeiten von Brahma, Vishnu, Shiva – Neues starten, Wachstum gestalten sowie Zerstören und Umstrukturieren – sind zentral, um die Idee eines vitalen Unternehmens umzusetzen.

von Eva Grieshuber



Mehr Fakten zu »Incredible India«:

- Jährlich werden rund 15 Millionen Inder geboren.
- 70 Prozent der Bevölkerung wohnt in ländlichen, teils wenig entwickelten Gebieten.
- Jeder dritte Inder muss täglich mit 1,25 US\$ auskommen (lt. World Bank).

Incredible India

Im 1,2 Milliarden Einwohner Staat sind Hunger, Mangelernährung, unzureichende Gesundheitsversorgung, Umweltprobleme/-katastrophen und Gewalt gegen Frauen allgegenwärtig. Aber Indien hat viele Gesichter, Ambivalenzen und (scheinbare) Widersprüche. Das indische Hochschulsystem ist das drittgrößte der Welt – und das bei einer durchschnittlichen Alphabetisierungsrate von nur 74 Prozent. Die Wirtschaft, besonders die IT-Branche, boomt (noch immer). Mit über 100 Milliarden US\$ Jahresumsatz ist diese Branche in den letzten 20 Jahren um den Faktor Tausend gewachsen. Die Geschwindigkeit des Wachstums in der größten Demokratie der Welt ist beeindruckend. Folgend zwei Beispiele von Unternehmen, die wir auf unserer Lernreise in Bangalore kennenlernen durften.

Bildung ernährt

Akshaya Patra ist eine NGO, die täglich 1,3 Millionen Kinder in indischen Grundschulen mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Was im Jahr 2000 mit einer einzigen Küche begann, die rund 1500 Kinder in Bangalore verpflegte, ist heute ein hoch professionelles Public-Private-Partnership-Programm. Die Vision »No child in India should be deprived of education because of hunger« gibt die Ziele vor: Verringerung von Hunger und Mangelernährung, Schuleintritt und dauerhafter Schulbesuch. Mittlerweile läuft das Programm in den neun größten Bundesstaaten – mit zusätzlichen posi-



» The Hindu pantheon is ruled by the trinity of Brahma, Vishnu and Maheshwara (Shiva). Brahma creates everything, Vishnu sustains and preserves; and Maheshwara is the destroyer of all order so that renewal can take place and the cycle of existence may continue. «

Subroto Bagchi: The Elephant Catchers

ven Auswirkungen: berufliche Qualifizierung sowie Einkommen und eine deutliche Verbesserung der Lebenssituation von Frauen. Dieses Programm gilt mittlerweile als Vorzeigemodell, das auch in andere Länder übertragen wird. Der Weg von der Küche bis zum Schulkind erfordert professionelle Prozesse sowie hohe Qualitäts- und Hygienestandards. Kontinuierliche Qualitätssicherung, Standardisierung (etwa von Küchenlayouts, Abläufen, Menüs) sowie permanente Verbesserung und Innovation werden systematisch betrieben. Rasches Wachstum wird weiter durch ein professionelles Steuerungssystem, das durch lokale Eigenverantwortung geprägt ist, durch ein durchdachtes Finanzierungskonzept mit privaten und öffentlichen Geldgebern und – vor allem – eine den Verstand und das Herz berührende, einfach verständliche und stark Orientierung gebende Vision und Mission erreicht.

Herz zeigen

Narayana Health zählt zu den größten indischen Health Care Unternehmen. Jeder zehnte herz-chirurgische Eingriff in Indien erfolgt in einem der 2001 von Dr. Devi Prasad Shetty gegründeten Spitälern. Seine Vision ist es, hochqualitative medizinische Versorgung für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen. Innerhalb eines Jahrzehntes wuchs das Unternehmen von 300 Betten auf derzeit 6200 Betten. Ein wunderbares Beispiel für erfolgreiches unternehmerisches Handeln als Voraussetzung dafür, einen echten Beitrag für die Gesellschaft leisten zu können (mehr auf Seite 20 und 21).

Wachstum erzielen

Hochautomatisiertes Controlling, zeitnahe Reports, konsequente Reviews und ein hoher Stellenwert von Governance und sozialer Verantwortung sind Treiber für erfolgreiches Wachstum. »Unternehmensentwicklung auf Indisch« heißt aber vor allem: Keine Angst zu wachsen, sondern die Überzeugung, dass schnelles Wachstum unbedingt erforderlich ist. Eine klare und oftmals berührende Vision. Konsistente Ziele, die mittels hoch professioneller Prozesse, großer Improvisations- sowie Innovationskraft und stringentem Kostenmanagement erreicht werden.

Herausforderungen meistern

Trotz des theoretisch riesigen Arbeitskräfteangebotes in Indien liegt nach Einschätzung vieler unserer Gesprächspartner tatsächlich ein Engpass im Personalbereich vor. Es fehlen nicht nur Fachkräfte, sondern vielfach ist auch das Zusammenspiel zwischen individuellen Haltungen und der Unternehmenskultur eine immense Herausforderung. Welche Rolle Indien zukünftig in der Weltwirtschaft spielen wird, hängt stark davon ab, ob Veränderungen von lange gepflegten Traditionen, von Unternehmenskultur und individuellen Wertvorstellungen gut genutzt werden können. HR-Management und Leadership Development sind daher weitere zentrale Elemente für Unternehmensentwicklung – begleitet von Brahma, Vishnu und Shiva. ●